

Das Buch unserer Zeit

Ⓜ wird uns geboten in dem neuen Buche von

Kurt Münzer

Menschen von gestern

Ein Berliner Roman

Geheftet 4. — Mark, gebunden 5.50 Mark

Die Menschen von gestern sind die Menschheit vor dem Kriege, über die der Krieg wie ein Gottesgericht hereinbricht und Erläuterung, Erlösung bewirkt. An einem Ausschnitt der Berliner Gesellschaft des Westens, einem Gelehrten- und Künstlerkreis wird dieser Umschwung des Gefühls- und Tatlebens demonstriert.

Ein Berliner Roman nicht nur durch seinen Schauplatz, sondern durch die Schicksale, Menschen und Lebensziele, die für diese einzigartige Stadt typisch sind.

Der Roman setzt ein im Winter vor dem Kriege, in der ahnungslosen, ausgelassenen, Ausländerei vergötternden Zeit. Um einen kühnen, halb unüberlegten, größenwahnsinnigen Plan, der wie ein Symbol in dem Buche steht: die Anlage eines neuen Stadtteils im Westen, zu dessen Ausführung ein Pariser Architekt berufen wurde, gruppieren sich die Schicksale der Beteiligten. Zumal eine Gruppe von Frauen, die die Literatur bisher nicht berücksichtigte, spielt hier die Haupt-

Georg Müller Verlag München